

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



Haushalts- und Finanzausschuss

Niederschrift

über die konstituierende öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 19.08.2019 im Kreisausschusssaal, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Helmut Barthel

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Rolf Freiherr von Lützwow
Frau Claire-Luise Heydick
Herr Michael Pfahler
Herr Carsten Preuß
Frau Gertraud Rocher
Frau Anke Scholz
Herr Wilfried Rauhut

Vertretung für Herrn Matthias Stefke

Verwaltung

Frau Kornelia Wehlan
Herr Karsten Dornquast
Frau Ilka Leistner
Herr Tino Gausche

Herr Guido Kohl

Landrätin
Amtsleiter Amt für Bildung und Kultur
Amtsleiterin Hauptamt
Kreisbrandmeister, SGL Brand- und
Katastrophenschutz
SGL Sonstige soziale Hilfen

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Stefan Jochen Jurisch
Herr Matthias Stefke

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung des Landkreises Teltow-Fläming über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Übergangseinrichtungen der vorläufigen Unterbringung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen vom 15. Dezember 2014 6-3887/19-II
- 7 Informationsvorlagen
- 7.1 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG), Datenblatt mit Aufstellung der Einzelmaßnahmen zum Zuwendungsbescheid 5-3842/19-I
- 7.2 Waldbrände und Großschadenslage 2019 - Grundsätzliche Maßnahmen 6-3934/19-III

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Veräußerung eines Erholungsgrundstückes in der Gemarkung Dahlewitz, Flur 2, Flurstück 130 5-3869/19-I
- 8.2 Grundstückskauf in der Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 1072 6-3900/19-I/1
- 8.3 Veräußerung einer Teilfläche (Uferrandstreifen) Gemarkung Wannsee, Flur 1, Flurstück 3325, Stölpchensee 6-3922/19-I

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung

Herr Barthel begrüßt die Anwesenden herzlich zur konstituierenden Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses.

Herr Rauhut erkundigt sich, weshalb sich der Antrag der Fraktion BVB/FW zur Senkung der Kreisumlage, Vorlagen-Nr. 6-3901/19-KT, nicht auf der heutigen Tagesordnung befindet. Die Fraktion hatte am 23. Juni 2019 beantragt, dies in der heutigen Sitzung zu behandeln. Die Vorlage ist nun Tagesordnungspunkt der Sitzung am 2. September 2019.

Herr Barthel informiert, dass er diesbezüglich mit der Verwaltung gesprochen hat. Um eine Entscheidung zur Kreisumlage treffen zu können, wird eine Aussage zur Haushaltsdurchführung benötigt. Diese Auswertung wird zum 2. September 2019 vorliegen. In der Sitzung wird auch der Kämmerer anwesend sein, der für die heutige Sitzung entschuldigt ist.

Die vorgelegte Tagesordnung wird mehrheitlich bestätigt.

TOP 2

Wahl der Stellvertreterin/des Stellvertreters des Ausschussvorsitzenden

Frau Anke Scholz bewirbt sich als Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden.

Herr Barthel gibt bekannt, dass die acht anwesenden stimmberechtigten Mitglieder des Haushalts- und Finanzausschusses Frau Scholz ihre Stimme gegeben haben.

Frau Scholz nimmt die Wahl zur Stellvertreterin des Ausschussvorsitzenden an.

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Fragen gibt es nicht.

TOP 4

Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Pfahler erkundigt sich nach dem weiteren Umgang mit der Gemeinschaftsunterkunft in der Grabenstraße in Luckenwalde.

Herr Kohl bemerkt, dass es vertraglich möglich wäre, diesen Standort bis zu zwei Jahre in der jetzigen Form weiter zu betreiben. Ob hiervon Gebrauch gemacht wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht eingeschätzt werden.

TOP 5

Mitteilungen der Verwaltung

Frau Wehlan erinnert an den Tag der offenen Tür und das Behinderten- und Skaterfest am 7. September 2019.

Es gab den Wunsch, dass die Europa-Union präsent sein wollte. Diese wird nun mit im politischen Teil vor Ort abgebildet.

TOP 6

Beschlussvorlagen

TOP 6.1

Zweite Satzung zur Änderung

der Satzung des Landkreises Teltow-Fläming über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Übergangseinrichtungen der vorläufigen Unterbringung von Spätaussiedlern und ausländischen Flüchtlingen vom 15. Dezember 2014 (6-3887/19-II)

Herr Kohl erläutert, dass die Verwaltung alle zwei Jahre eine Prüfung der Gebührensatzung hinsichtlich des Gebührendeckungsgrades vornimmt. Da es sich um eine Verwaltungsgebühr handelt, können nur die tatsächlich anfallenden Kosten einfließen. Eine Inflationssteigerung kann nicht berücksichtigt werden.

Die Vorlage 6-3887/19-II wird dem Kreistag einstimmig zur Annahme empfohlen.

TOP 7

Informationsvorlagen

TOP 7.1

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG), Datenblatt mit Aufstellung der Einzelmaßnahmen zum Zuwendungsbescheid (5-3842/19-I)

Herr Dornquast informiert, dass der Landkreis über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz ca. 6.5 Mio. Euro Förderung zur infrastrukturellen und energetischen Ertüchtigung seiner Schulen erhalten hat. Es befinden sich 11 Schulen in Trägerschaft des Landkreises. Die Marktsituation ist für den Landkreis als öffentlicher Auftraggeber momentan sehr schwierig. Für bestimmte Fachlose konnte auch bei mehrfacher Ausschreibung kein wirtschaftliches Angebot verzeichnet werden. Bei bestimmten Gewerken ist es aktuell auch schwierig, überhaupt einen Anbieter zu finden.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7.2

Waldbrände und Großschadenslage 2019 - Grundsätzliche Maßnahmen (6-3934/19-III)

Eine detaillierte Erläuterung der Vorlage erfolgt durch den Kreisbrandmeister, Herrn Gausche.

Frau Wehlan teilt mit, dass Großschadenslagen nicht finanziell geplant werden können.

Herr Preuß erkundigt sich, ob der Landkreis bezüglich der Kostenübernahme im Gespräch mit Innenministerium und Bundeswehr ist. Er fragt, ob die notwendigen Brandschutzstreifen bei privaten Waldbesitzern ggf. über Ersatzvornahme oder ähnliche Maßnahmen realisiert werden könnten.

Herr Gausche antwortet, dass es im Landeswaldgesetz Brandenburgs in einem Paragrafen eine Regelung gibt, die es der Forstbehörde ermöglichen würde, Brandschutzstreifen anzuordnen. Davon wird allerdings kein Gebrauch gemacht.

Die Möglichkeit, solche Maßnahmen aus Sicht des Brandschutzes durchzusetzen, gibt es im Gesetz nicht.

Die Kosten gegenüber dem Land und der Bundeswehr können bisher nicht nachdrücklich geltend gemacht werden, da man die Gesamtkosten aktuell noch nicht konkret benennen kann.

Frau Wehlan weist darauf hin, dass man sich mit den Kollegen Landräten einig ist, dass es sich hierbei um eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung handelt. Diese gehört ausfinanziert.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Nichtöffentlicher Teil

Luckenwalde, d. 29.8.2019

Helmut Barthel
Der Vorsitzende

Kozák
Protokollantin